

# 400'000 Franken Preisgeld

Robert Heuberger vergibt zu dritten Mal seinen Jungunternehmerpreis

Siska-Gründer Robert Heuberger sucht innovative JungunternehmerInnen und vergibt mit 400'000 Franken einen der höchstdotierten Jungunternehmerpreis der Schweiz.

kuo- Die Idee, einen Jungunternehmerpreis auszuschreiben, entstand vor rund 13 Jahren anlässlich des 40. Geburtstages der durch Robert und Ruth Heuberger 1954 gegründeten Immobilien-Unternehmung Siska. Und so wurden 1995 erstmals drei «Start Ups» prämiert, von denen allerdings nur eines überlebt hat: die Neftenbacher Fluitec Georg AG. Diese floriert allerdings derart, dass Inhaber Alain Georg nach wenigen Jahren die damals erhaltenen 100'000 Franken «Startkapital» freiwillig an Heuberger zurück bezahlt hatte, was ihm nun wiederum einen Sitz in der Fachjury der Ausschreibung 2007 einbrachte.

## Zwei Kategorien

Unisono erfolgreich am Markt tätig sind hingegen nach wie vor die drei Gewinner der zweiten Ausschreibung 2005. Eine davon, die xsmart AG, konnte beispielsweise letzten Herbst in der Gemeinde Fehraltorf ein vielbeachtetes Handy-Parking-System in Betrieb setzen. Ob nun den vier Gewinnern 2007, welche sich die Preissumme von 400'000 Franken teilen werden, auch ein derartiger Erfolg beschieden sein wird, steht natürlich noch in den Sternen. Das Rennen ist nun jedenfalls eröffnet, und «Bewerbungen» können bis zum 15. September deponiert werden. Dabei wurde erstmals der Kreis der Teilnahmeberechtigten auf die ganze Deutschschweiz erweitert. Dafür, dass nun aber mit dem Geld nicht nur das Jungunternehmertum, sondern auch die Region gefördert wird, sorgt ein ausgeklügeltes Kategorien-System; schliesslich ist die «Standortförderung Region Winterthur» als Trägerin und ausführende Instanz mit an Bord. Während nun in der 1. Kategorie der eigentliche Wettbewerb stattfindet, in welchem nach dem 1. Januar 2005 gegründete oder noch zu gründende Unternehmungen mit ihrem Innovationsgrad um die 100'000 Franken buhlen, können sich in der 2. Kategorie sämtliche nach dem 1. Januar 2003 in der Region Winterthur (Mitgliedsgemeinden der Standortförderung) entstandenen Firmen eintragen. Das Konzept sieht vor, dass die vier Ge-



Bild: Olaf Kühne

Vergibt einen der höchstdotierten Jungunternehmerpreis der Schweiz: Robert Heuberger (Bildmitte). Flankiert wird er von Stadtpräsident Ernst Wohlwend (links) und Standortförderungs-Geschäftsführer Dieter Bachmann, welche beide auch in der Jury sitzen.

winner aus der 1. Kategorie je für die Hälfte ihres Preisgeldes (50'000 Franken) Waren und Dienstleistungen von Mitgliedern der «Jungunternehmer-Community» der 2. Kategorie beziehen müssen.

## «Innerer Drang»

Wie kommt ein arrivierter und äusserst erfolgreicher Unternehmer dazu, sein Geld zu «verschenken»? Heuberger erklärt seinen Werdegang mit Witz und Charme: «Meine Frau und ich haben beide eine Banklehre gemacht. Doch damals konnte man in einer Bank nur aufsteigen, wenn zuvor der Vorgesetzte gestorben war. Das dauerte uns zu lange.» Der Rest ist ein Stück Winterthurer Wirtschaftsgeschichte. «Und

heute geht es uns so gut», so Heuberger weiter, «dass ich einfach den inneren Drang verspüre, etwas weiterzugeben. Geld UND Erfahrung!»

## Info

Die Bewerbungsfrist für den «Heuberger Winterthur Jungunternehmerpreis» läuft bis zum 15. September 2007. Die SiegerInnen werden an der Preisverleihung am Mittwoch, 5. Dezember 2007, im Hotel Banana City in Winterthur, bekannt gegeben. Ausführliche Informationen und Anmeldung unter [www.jungunternehmer-preis.ch](http://www.jungunternehmer-preis.ch)